

Wien, Österreich | 25. Juni 2020

Borealis und Borouge unterstützen durch „Water for the World“ ein Projekt zur nachhaltigen Wasserversorgung von mehr als 50.000 Menschen im Großraum Maputo, Mosambik

Mehr als 50.000 Menschen in Mosambik, einem der ärmsten Länder der Welt, profitieren von einem Projekt, das die Qualität und Zuverlässigkeit der lokalen Wasserversorgung maßgeblich verbessert. „Water & Sanitation for the Urban Poor“ (WSUP), ein langjähriger Partner von „[Water for the World](#)“, initiierte und realisierte das Projekt im Rahmen seines umfassenden Investitionsprogramms in Mosambik. Dieses wurde von Borealis durch Water for the World finanziert und in Zusammenarbeit mit verschiedensten Partnerorganisationen umgesetzt.

Zu den wichtigsten Partnern zählten FIPAG, der Eigentümer der nationalen Wasserinfrastruktur Mosambiks, 16 kleinere Betreiberfirmen (Small Scale Operators - SSOs), die die lokalen Wasserversorgungssysteme im Auftrag der FIPAG betreiben und als erste Anlaufstelle für die einkommensschwachen Verbraucher fungieren, die die Wasserversorgungsdienste in Anspruch nehmen; und POLITEJO, die die HDPE-Rohre aus Borealis' PE100-Material herstellte, die zur Modernisierung des Netzes verwendet wurden, sowie Borouge, die das Projekt durch technische Trainings unterstützte.

Das Projekt wurde im Großraum Maputo, Mosambik, realisiert, wo auch die zwei größten Städte des Landes, Maputo und Matola, liegen. Zu den im Rahmen des Projekts durchgeführten Arbeiten zählten der Bau eines Wasserversorgungsnetzes aus HDPE-PE100-Rohren, Reparaturen an bestehenden Wassertanks, Trainings für die Belegschaft der SSOs, um die Pipeline-Systeme entsprechend zu verwalten, betreiben und instandhalten zu können, sowie Unterstützungsleistungen für FIPAG, um ein effektiveres Monitoring der von den SSOs gelieferten Wasserqualität zu gewährleisten.

Insgesamt verfügen nun rund 51.700 Einwohner der Region über Zugang zu einer Wasserversorgung, die hochwertigeres Wasser liefert und längere Betriebszeiten sowie geringere Wasserverluste

ermöglicht. Darüber hinaus ist das neue System widerstandsfähiger und erfordert einen geringeren Wartungsaufwand, was künftig zu einem verbesserten Service beitragen wird.

Robin Bresser, Marketingleiter des [Rohrbereichs](#) bei Borealis, erklärt: „Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt unterstützen konnten. Der Einsatz hochwertiger HDPE-Rohre, die aus unserem BorSafe™ PE100-Material gefertigt werden, sorgt für ein moderneres, langlebigeres System, das weniger Wartung benötigt als vergleichbare Systeme aus *steifen Materialien wie*¹ beispielsweise Metallrohre. Das wird langfristig dabei helfen, eine nachhaltige Wasserversorgung für die Einwohner der Region sicherzustellen.“

Carla Costa, Mozambique Country Programme Manager bei WSUP, ergänzt: „Dieses wichtige Projekt ermöglicht einkommensschwachen Bewohnern in den wichtigsten Städten Mosambiks einen verbesserten Zugang zu Wasser. Das modernisierte System, das eine zuverlässigere Versorgung mit qualitativ hochwertigerem Wasser ermöglicht, wird die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung somit maßgeblich verbessern.“



Foto: Insgesamt verfügen nun rund 51.700 Einwohner der Region über Zugang zu einer Wasserversorgung, die hochwertigeres Wasser liefert und längere Betriebszeiten sowie geringere Wasserverluste ermöglicht.

Foto: © Borealis



Abbildung: „Water for the World“-Logo



¹ Korrektur 1. Juli 2020: (...) aus **PVC** steifen Materialien wie (...)

Foto: Zu den Projektarbeiten zählten der Bau eines Wasserversorgungsnetzes aus HDPE-PE100-Rohren, Reparaturen an bestehenden Wassertanks, Trainings für die Belegschaft der SSOs, um die Pipeline-Systeme verwalten, betreiben und instandhalten zu können, sowie Unterstützungsleistungen für FIPAG, um ein effektiveres Monitoring der von den SSOs gelieferten Wasserqualität sicherzustellen.
Foto: © Borealis

ENDE

In diesem Video erfahren Sie mehr über dieses Projekt.

Medienkontakt:

Virginia Mesicek
Senior Manager a.i., External Communications
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)
E-Mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Über Borealis und Borouge

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis und Borouge setzen sich zum Ziel, proaktiv wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World-Programm leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der globalen Herausforderungen in den Bereichen Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net
www.stopoceanplastics.com

BorSafe ist eine Handelsmarke der Borealis AG.